

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

64 (21.3.1910) 1. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrums-Partei.

Publication details including frequency (täglich), price (30 Pf.), subscription rates (10 Mark/year), and contact information for the publisher (J. L. Wagner).

Das Monopol der Firma Krupp

Text discussing the Krupp firm's monopoly in the arms industry, mentioning their production of cannons and rifles, and their financial status.

Continuation of the Krupp article, discussing the company's history and its impact on the German military industry.

Äamon Gold

Crime novel excerpt featuring characters like Moultry Hall and describing a robbery or crime scene.

Continuation of the crime novel 'Äamon Gold', detailing the investigation and the fate of the characters.

Deutschland.

News article titled 'Der Fürst von Hohenzollern als Statthalter der Reichslande', reporting on the prince's activities and political stance.

Continuation of the article on the Hohenzollern prince, discussing his relationship with the Reich government.

Gesamtaufwendungen für die soziale Versicherung des deutschen Reichs

Text discussing the financial aspects of social insurance in Germany, including data on expenditures.

Tämon Gold (Continuation)

Continuation of the crime novel 'Äamon Gold', focusing on the subplot involving Gilbert Harding.

Deutschland.

News article titled 'Gesamtaufwendungen für die soziale Versicherung des deutschen Reichs', providing a detailed report on social security costs.

Die Begende von 'Schwarzblauen Wäd'

Text discussing political movements or groups, possibly related to the 'Schwarzblauen Wäd' mentioned in the title.

Cheater und Kunst.

Text discussing the intersection of theater and art, mentioning specific plays or performances.

Groß-Theater.

Text discussing the 'Groß-Theater' and its activities, including mentions of directors and plays.

Deutsches Reich.

Table with 2 columns: Insurance type and amount in millions. Includes categories like Krankenversicherung, Hinterbliebenenversicherung, etc.

Text discussing the data from the table and providing context for the insurance statistics.

Die Begende von 'Schwarzblauen Wäd'

Continuation of the text discussing political or social issues related to the 'Schwarzblauen Wäd'.

Cheater und Kunst.

Continuation of the text discussing theater and art, with references to specific plays.

Groß-Theater.

Continuation of the text discussing the 'Groß-Theater' and its cultural significance.

Table with 2 columns: Insurance type and amount in millions. Similar to the first table, covering various insurance categories.

Text discussing the insurance data and its implications for the German population.

Die Begende von 'Schwarzblauen Wäd'

Continuation of the text discussing political or social issues, possibly related to the 'Schwarzblauen Wäd'.

Cheater und Kunst.

Text discussing theater and art, with mentions of directors and plays.

Groß-Theater.

Continuation of the text discussing the 'Groß-Theater' and its cultural impact.



19. März. In Hüglingen brannte das Gutshaus zum Abruch und zwei Scheunen nieder. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Es wird Brandstiftung vermutet.

### Lokales.

19. März 1910.

Das Volksbureau Karlsruhe bleibt besonnener. Umstände haben vom Mittwoch den 22. März bis einschließlich Ostermontag geschloffen. Auch die Schichtstunden in Eutingen und Kattstall fallen in dieser Woche aus.

**Stadtrat und Handwerker.** Aus Handwerkerkreisen wird uns gemeldet: Der Verband der hiesigen selbständigen Handwerker, dem sämtliche Innungen u. freie Vereinigungen der Handwerker angehören, hat beim Stadtrat darum nachgesucht, um Ueberlassung des großen Rathsaalraums zu einer Versammlung, in welcher die Mitglieder des Stadtrates in der Versammlung, in welcher die Mitglieder des Stadtrates in der Versammlung, in welcher die Mitglieder des Stadtrates in der Versammlung...

Die Fäden (Liedererzählung) haben am Samstag den 12. März, gelegentlich der Feier ihres 63. Stiftungsfestes in der Festhalle durch die „Gründlichen“ Leistungen der Mitglieder, in der Festhalle durch die „Gründlichen“ Leistungen der Mitglieder, in der Festhalle durch die „Gründlichen“ Leistungen der Mitglieder...

Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wie das Großherzogliche Hoftheater Oftern feiert.** Wie man aus der Kritik Hoftheater ersieht, plant das Großh. Hoftheater über Oftern das einzigartige Meisterwerk des größten deutschen Dichters, den Faust, aufzuführen. Das ist nur möglich, wenn an einem der beiden Feiertage zwei Vorstellungen stattfinden. Diese zwei Vorstellungen sollen denn auch am ersten Ofternabend vor sich gehen, und zwar soll die erste um halb 8 Uhr nachmittags beginnen. Die künstlerische Absicht dieser Anordnung mag gut sein, obwohl man auch darüber geteilter Ansicht sein kann, ob es nicht etwa zu viel des Guten ist, wenn man den ganzen Nachmittags und Abend im Theater die ästhetischen Genüssen verbringt. An die geistige Verdauung werden unter diesen Umständen Anforderungen gestellt, welche im leidlichen Maße in entsprechender Weise gestellt, unbedingt zu einem leidenschaftlichen Streif des Magens führen müßten. Von Verinnerlichung kann bei einer derartigen Vorbereitung dieses Werkes, das erst durch Verinnerlichung der äußerlich gebotenen Eindringlichkeit in seiner ganzen Bedeutung erfasst wird, wenigstens bei jenen Publikums keine Rede sein, das nun eben einmal ins Theater geht, weil es zum guten Ton gehört. Seltenerweise braucht man aber auch wahrhaftig den Ofternabend nachmittags nicht ganz mit Theateraufführungen auszufüllen. Und ohne Zweifel ist dies so gefundene Publikum die Mehrheit. Daß man aber auch einen kleinen Winderheit wegen das Experiment, wenigstens an Oftern nicht, machen sollte, ergibt sich aus einer anderen Betrachtung, die das Recht hat, angeführt zu werden.

**Karfreitagkonzert im großen Saale der Festhalle.** Bei dem Konzert, welches die „Liederhalle“ in Verbindung mit dem Großh. Hoftheater am Karfreitag veranstaltet, kommen zwischen „Barock-Opern“ und „Meister“ als II. Teil einige kürzere Chorwerke zum Vortrag. Zunächst eine Chorarbeit, „Jesus meine Zuversicht“ für großes Orchester und Männerchor; dieses Stück wurde bei der hiesigen Reise für den vergangenen Osterfest (1907) aufgeführt und hinterließ einen günstigen Eindruck. Sodann folgt: „Worte aus dem Psalm“ für Tenor und Bass mit Orchesterbegleitung. Welches sind Kompositionen des Chorleiters der Liederhalle, des Herrn E. Baumann. Der Capella-Gesang ist vertreten durch „Christus am Kreuz“ (Volklied aus dem Jahre 1741), eine Reihe anderer Volkslieder und „Klage am Kreuz“ (Melodie von Joh. Seb. Bach, bearbeitet von E. Baumann) eine meisterhafte Bearbeitung. Besonders ergreifend ist der Schluß: „mein Herr ist tot.“ Und nun folgt als Abschluss dieses Festes die Chorarbeit „Wenn ich einmal tot werden“, ebenfalls für Orchester und Bass bearbeitet von E. Baumann. Diese fünf, jebermann sofort mit vollem Verständnis genießen und geben dem Konzert einen vollständigen Eindruck. Aben schließt sich dann als III. Teil das Hauptwerk des Konzertes, das „Meister“ von L. Cherubini an, zu welchem von denselben Meister noch eine kurze Einführung folgen wird.

**Befreiungsmittel und Beratung in Lehrlingsangelegenheiten erteilt unentgeltlich das städt. Theaterhaus.** Von Kirchensich kann für diese Leute an dem Jubelfest der Christenheit gar keine Rede sein. Von Erholten, Anknüpfungen noch viel weniger. Und wo sich alles freut auf Oftern, wo selbst jene Götter sich geschlossen halten, auf deren Tag die Leistungen sonst nicht leicht verstanden werden kann, da muß das Theaterpersonal sich abhelfen und abtrudeln, um einer kleinen, feinen Minderheit einen ästhetischen Genuß zu bereiten, was sich abtrudeln, weit mehr als sonst, weil's nun einmal beliebt, an Oftern gleich zwei Vorstellungen zu geben, die zu den schwierigsten und anstrengendsten gehören. Welch ein Schicksal auf dem Faust selber, wenn es vor den Kulissen steht!

**Spät aufgedeckter Mordmord.** Kassel, 19. März. Ein Landwirt aus Meinhofen hat seinen eigenen Vater, mit dem er in Feindschaft lebt, bei der Staatsanwaltschaft beschuldigt, den Oberhofmeister Schüler vor 36 Jahren ermordet und bestraft zu haben. Die Feststellungen ergaben, daß...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

**Wichtiges.** Die hiesigen Vätergesellen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten. Seitens der Meister wurde die Lohnbewegung eingetreten...

### Telegramme und neueste Nachrichten.

**Berlin, 20. März.** Der Reichstagsabg. Dr. Otto Dörmann ist gestern an einem Schlaganfall plötzlich verstorben. Er stand im 71. Lebensjahre.  
**Autobomben in Köln.** Der Landesausschuß abgeordneter Räte hat den Vorfall im hiesigen liberalen Verein niedergelegt und ist aus dem Vorstand austreten, weil der Gesamtvorstand seine Abstimmung im Landesausschuß zur Unterstützung der konfessionellen Gymnasien nicht billigte.  
**Der Oberbürgermeister von Stuttgart.** Stuttgart, 19. März. Der Oberbürgermeister und Landtagsabg. Gauß ließ dem Gemeinderat mitteilen, daß er wegen Erkrankung einen sechsmonatlichen Urlaub antreten müsse. Man betrachtet allgemein diesen Urlaub als die Einleitung seines Rücktritts.  
**König Edward.** Wien, 20. März. Wie die „Zeit“ erfährt, dürfte König Edward von England nach seiner Marienthaler Reise dem Kaiser von Österreich in Prag im September einen Besuch abstatten und nachher zum Besuch der Jagdbauern nach Wien kommen.  
**Ausstand der Straßenbahn in Rom.** Rom, 19. März. Nach mehr als acht wöchentlichen Streik haben sich die hiesigen Straßenbahnarbeiter in der Arbeit eingestellt. Die Straßen sind infolgedessen mit Schmutz bedeckt und der Staub ist unerträglich.  
**Todesfall.** Paris, 19. März. Der Vorsitzende der Patriotenliga, Deroulede, wurde von einem Mitarbeiter des „Journal“ über seine Ansichten zur Verleihung der Autonomie in Elsaß-Lothringen befragt. Deroulede erklärte, Frankreich müsse sich jeder Intervention in einer so heißen Frage enthalten, da berartige Bemerkungen von der deutschen Regierung ausgebeutet würden. Frankreich dürfe weder etwas sagen noch etwas tun, was der deutschen Regierung zu einem Vorwande für irgendwelche Maßnahmen dienen könnte.

**Zur englischen Parlamentslage.** London, 21. März. Die Wähler aller Parteien erwarten neue allgemeine Wahlen fast unmittelbar, d. h. innerhalb der nächsten Wochen. Es heißt, daß zwischen Mr. Balfour und Mr. Balfour Verhandlungen stattfänden, welche bisher zu keinem Resultat geführt haben. Churchill erklärte in einer Rede in Manchester, er werde vielleicht innerhalb der nächsten Wochen zur Wiederwahl vor seinen Wählern stehen. Im Department des Hauptimpfmeisters in Downing Street herrscht fieberhafte Tätigkeit zur Vorbereitung der Neuwahlen.  
**Wetterbericht des Centralbureau für Meteorol. und Hydrol. vom 21. März 1910.** Ziemlich tiefe Depressionen liegen heute über Lapland und über Unteritalien; beide werden durch eine junge hohen Druckes von einander getrennt, die sich von England und dem Kanal aus über die nördliche Hälfte Mittel-Europas hin erstreckt. Nordlich der Alpen ist das Wetter heiter bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken; jenseits der Alpen ist es meist trüb. Da der hohe Druck voraussichtlich Bestand hat, so ist weiteres und wegen des Luftdruckgefälles nach Süden hin, etwas rauhes Wetter zu erwarten.

**Wasserstand des Rheines vom 21. März 1910.** Sauerbrunn 1,95, gefall. 1. Rühl 2,55, gefall. 4. Mainz 4,31, gefall. 3. Werraheim 3,76, gefall. 4.  
**Tagess-Kalender.** Montag, den 21. März 1910. Rath. Männerverein Böhmen. Halb 9 Uhr Festabend, Veranlassung mit Vortrag: „Altehrwürd in seiner Baumtolligkeit.“ Rath. Arbeiterverein. 1/9 Uhr Unterrichtsstunde. Rath. Arbeiterverein. Halb 9 Uhr Unterrichtsstunde. Rath. Männerverein Konstantia. 1/9 Uhr Gelangprobe. Kolosseum. 8 Uhr Vorkellung. Rebenaufsteller. Vorkellung. Apollotheater. 8 Uhr Varieteaufführung.

**Der Frühling naht mit Brausen und** trifft man jetzt alle tüchtigen Hausfrauen beim Hausputz. Dem General-Reinmachen, an dem viele Keller, wie seit Jahren, ist dabei der bekannte Lubus-Wasch-Estrich mit Rotband. Mit Lubus räumt's ganz gehörig!  
**Pädagogium Karlsruhe** (Kaiserstrasse 241, Tel. 1592.) Privatschule mit gym. Abteilg. u. Familienpensionat. Kleine Klassen, individueller Unterricht. Lösg. der Aufg. unter Aufsicht. Prosp. frei. — Seit 1907 bestanden 63 Entlassene versch. Prüfungen (44 in Quinta bis U-Prima städtlicher Schulen; 18 das Einjährig- u. 1 das Fährling-Examen). Schmidt u. Wühl, Vorstände.

**Superior** ein Rad ohne Tadel. musterhaftes deutsches Erzeugnis von hervorragend schönem Bau, modern, dauerhaft u. am billigsten. Pracht-katalog 320 S. Hst. auch über Fahrrad-Zubehör, Rennmaschinen, Kinderwagen etc. gratis!  
**Hans Hartmann Aktien-Gesellschaft Eisenach**

**Vermischte Nachrichten.** Bei lebendigem Leibe verbrannt. Hannover, 19. März. In dem Orte Dachtmissen ist die 45 Jahre alte Witwe Klein im Hause ihres Sohnes, des Mühlbesizers Klein, verbrannt. Die Frau wollte mit einer brennenden Petroleumlampe in der Hand nach dem Stall gehen. Die Lampe explodierte dabei, das Petroleum ergoss sich über die Kleider der Unglücklichen und im Augenblick stand sie in hellen Flammen. Ehe Hilfe zur Stelle war, hatte die Frau ihren Geist aufgegeben.  
**Spät aufgedeckter Mordmord.** Kassel, 19. März. Ein Landwirt aus Meinhofen hat seinen eigenen Vater, mit dem er in Feindschaft lebt, bei der Staatsanwaltschaft beschuldigt, den Oberhofmeister Schüler vor 36 Jahren ermordet und bestraft zu haben. Die Feststellungen ergaben, daß...

**Spät aufgedeckter Mordmord.** Kassel, 19. März. Ein Landwirt aus Meinhofen hat seinen eigenen Vater, mit dem er in Feindschaft lebt, bei der Staatsanwaltschaft beschuldigt, den Oberhofmeister Schüler vor 36 Jahren ermordet und bestraft zu haben. Die Feststellungen ergaben, daß...

**Alexander Baumgartner S. J.**  
**Die Stellung der deutschen Katholiken zur neueren Literatur** 1.-5. Aufl. gr. 8° (VIII u. 86) M. 1.-  
 Zur Klärung und Beilegung des Literaturstreites, der seit längerer Zeit die deutschen Katholiken emigriert, dürfte nichts geeigneter sein, als die vorben erschienenen Schriften. Sie besteht aus Aufsätzen, welche der bekannte Literaturhistoriker P. Baumgartner im letzten Halbjahr in den „Stimmen aus Maria-Laach“ erschienen sind. Ein kurzes Vorwort erklärt ihre Veranlassung, ein gedrängtes Nachwort zieht die wichtigsten praktischen Folgerungen. : :  
 Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.  
 Zu beziehen durch:  
**Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt.**  
 Karlsruhe, Herrenstraße 34. Herder'sche Buchhandlung.  
 Gauerbischofsheim. F. F. Gott'sche Buchhandlung.

Grossherzoglicher Hoflieferant  
 Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse  
 empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen:  
**Religiöse Artikel:**  
 Kreuze (Kruzifixe) = Weihwasser-Kessel = Figuren Gebet-, Gesang-Buchhüllen = Haus-Altäre usw.  
**Schmuck-Gegenstände:**  
 Broschen, Ohringe, Colliers, Armbänder Kreuze, Medaillone, Ketten, Anhänger etc. Uhrketten, Manschetten-, Brust-, Kragen-Knöpfe Photographie-Albuns, Paravents, -Rahmen, -Kasten Gürtel = Opern-Gläser = Pompadoure Servietten-Ringe = Spazierstöcke = Regenschirme  
 Schreibzeuge = Schreibgeräth = Schreibmaschinen = Schreibpapiere, Brief-Karten = Post-Karten Postkarten-Albuns und -Kasten Notiz-, Tage-, Merk-, Poésie-, Chronik-Bücher etc. Taschen-Messer = Scheren = Scheren-Etuis Portemonnaie = Börsen = Tresore = Visiten Hand- und Reise-Taschen = Brief-Taschen Taschen-, Reise-Necessaire = Arbeits-Necessaire Leder-Etuis für Handschuhe, Kragen, Manschetten etc. Schmuck-, Handschuh-, Taschentuch-Kasten Parfümerien = Toilette-Seifen = Toilette-Artikel.  
 — Nonholten verschiedener Ausführung —  
**Erst-Kommunikanten-, Oster-Geschenke**

**Geschenkbuch für Erstkommunikanten.**  
**Neues Leben.**  
 Von F. Bech. Zweite Auflage. Mit 58 Bildern. Geb. M 2.20 und M 2.70  
 „Aus jeder Seite der Betrachtungen spricht ein ferniger Geist, eine ernste, gediegene Frömmigkeit, ein thätiges pädagogisches Geistes.“ (Büchermarkt 1909, 3.)  
 „Das Büchlein ist ein trefflicher Lehrmeister für die entscheidungsvollen Jahre, die nach der Erstkommunion folgen.“ (St. Diobald 1909, 15.)  
 Verlag von Herder zu Freiburg i. Br. Zu beziehen durch:  
**Literarische Anstalt, Freiburg im Breisgau, Herder'sche Buchhandlung, Karlsruhe, Herrenstraße 34, F. F. Gott'sche Buchhandlung, Gauerbischofsheim.**

Dies statt besonderer Anzeige.  
  
**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,  
**Katharina Walzenbach,**  
 geb. Vint,  
 Hauptlehrers-Witwe,  
 im 88. Lebensjahre, wohl vorbereitet mit den heiligen Sterbesakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.  
 Karlsruhe, den 20. März 1910.  
 Osterburken.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**E. Walzenbach,** Oberstiftungsrat.  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. März, nachmittags 4 Uhr, in Osterburken statt.  
 Das Seelenamt findet Dienstag vormittags 1/10 Uhr in St. Stephan statt.

**Frühjahrs-Neuheiten**  
 in  
 Damenkleiderstoffen  
 Blusenstoffen  
 Joupous in Moiré, Alpaca, Trikot etc.  
 Anzugstoffen für Herren  
 Fantasiewestenstoffen etc.  
 empfiehlt in grosser Auswahl, billigen Preisen  
 Mitglied des **Christ. Oertel** Kaiserstrasse 101/103  
 Rabatt-Spar-Vereins Telephone 217.

**II. Haupttreffer** 1 Paar Pferde ca. W. 2000 W. Ferner noch 1 Pferd, sowie 1 Wagen und viele mittlere Gewinne kamen aus der Danzingerlotterie an meine werthe Kundschafft und werden sofort eingelöst.  
 Als nächstspielende empfehle ich Starnberger a 3.— M., Berliner, Münchener u. Mainkraft a 1.— M., Traberger a 50 Pfg., bei mehr billiger, sowie alle andern genehmigten Lose.  
**Carl Götz,**  
 Debelstraße 11/15, Karlsruhe i. B.

**Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. S. m. b. H.**  
 Wir haben auf 1. Juli l. J. zu vermieten:  
 Scherzstraße 17, III. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, Gerwinstraße 10, I. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, Kriegsstraße 169, II. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, Malenstraße 1 a, II. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, 1 a, IV. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, 1 a, V. Etage, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör.  
 Bewerbungen wollen bis Freitag, den 25. März, erfolgen.  
 Die Verlosung findet im Bureau am Samstag, den 26. März, abends 7/7 Uhr, statt.  
 Karlsruhe, den 21. März 1910. Der Vorstand.

Chico Façonnen Beste Gute Qualitäten  
**Bezugsquelle**  
 in  
**Kinder-Anzügen**  
**J. Schneyer**  
 Werderplatz Billige Preise  
 Große Auswahl

**Lehrlinge**  
 und zwar:  
 Anstreicher und Maler, Bäder, Fleischer und Infanterie, Buchbinder, Drechsler, Fleischer, Friseur, Gärtner, Glaser, Kunstgärtner, Goldschmied, Holzverarbeiter, Kaufleute, Kaminleger, Keller, Konbistoren, Köche, Koffer, Kunstpräger, Kürschner, Lackierer, Metzger, Photographen, Poliermeister, Schmiede, Schneider, Schreiner (auswärts), Tapeziere und Dekorateur, Wagner, Zahntechniker, Zimmerleute  
 finden hier und auswärts mit Kost und Wohnung oder ohne Kost und Wohnung, aber gegen sofortige Bezahlung, Beschäftigung.  
 Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an das  
**Städt. Arbeitsamt Karlsruhe**  
 Zähringerstraße 100.

**Residenz-Theater,**  
 Waldstraße 30,  
**Wissenschaftliche und belehrende Projektionsvorführungen**  
 in höchster Vollendung, in erlauchten Räumen, für Groß und Klein, welche Damen und Töchter ungeniert allein besuchen können.  
**Programm.**  
 Chterzlogen. Herrliches Tonbild. Franz von Langeniss. Drama. Der Kettenprenger. Interessant und lehrreich. Abenteuer eines Lokomotivführers. Drama. Die Entwicklung der Frauenmode. Der Natur entnommen. Sonntag. Der erkrankte Liebhaber. Drama. 4. Serie des alten Testaments. Farben-Photographie nach System Lumiere nach Originalgemälden von H. Reinweber. Reihenfolge im Programm.  
 Am Samstag Einlagen — Anfänger der Naturheilverfahren — Eine tolle Epifode usw. Der Verlobungsraum. Humoristisch.

**Ein Zorn**  
 erfährt einen, wenn man sieht, was für ein elendes Zeug in Wäsche oft angeboten wird. Schlecht und ungeeignet, einzig zum Nachteil des Käufers. Das Beste aber bleibt unbeachtet. Einzig sind die Vorzüge der gefeilt, geschüpften, von vielen Werzten empfohlenen  
**Jungborn-Wäsche**  
 Nichts anderes kenne ich, was ihr gleich läme, in hygienischer, wie praktischer Hinsicht. Tausende sind mit mir begeisterte Anhänger. Renanschaftungen sollten Sie in Ihrem Interesse darin zuerst mal machen.  
 Damen- und Herrenwäsche, Stoffe auch meterweise — Fabrikpreise. Weiden sie jedoch minderwertige Nachahmungen, die Originalware erhalten Sie nur im  
**Reformhaus z. Gesundheit, L. Neubert,**  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

**Kleine, gutgehende Wirtschaft,**  
 in der Nähe von Karlsruhe, zu verkaufen  
 oder gegen kleines Landhaus, Acker oder Viehfeld, zu vertauschen. Auch Hypotheken oder Restkaufschilling wird zu Zahlung genommen.

**Französischen Unterricht**  
 erteilen  
**L. Zucker und Madame Zucker-Rochelle,**  
 Mühlburg, Lindenplatz 6/III, zu mässigem Honorar. Nachhilfsstunden und Konversation.

**Für Kommunikanten**  
 besonders angefertigte, gut sitzende **Glacé-Handschuhe** sowie schwarze **Krawatten** empfehlen  
**Ludwig Oehl**  
 Nachfolger **KARLSRUHE**  
 Kaiserstrasse 112.  
 Kronstrasse 24, 4. Etage, links, ist ein Kinderlieb- und Eizwagen zu verkaufen.

**3000 Mark**  
 Jahreseinkommen  
 kann sich jeder spielend verschaffen durch Verrentung  
**Carl Möller,**  
 Hamburg 36, Postfach 40.

**Privat-Reformschule Rottweil a. N. für Knaben.**  
 Unterricht in Gymnasial- und Realfächern. — Vorbereitung zum Eintritt in eine Gymnasial- oder Realklasse. — Vorbereitung auf die Einjährig-Freiwilligenprüfung, die Primarprüfung und die Maturität. Auswärtige Schüler werden in der Regel in einem Internat untergebracht.  
 Eintritt zu jeder Zeit.  
 Näheres durch den Prospekt. Anfragen beantwortet und Anmeldungen nimmt entgegen  
**Direktor Heppeler in Rottweil a. N.**

**Fraulein,**  
 welches bereits 25 Jahre einem Herrn Geistlichen Haushalt geführt, sucht gleiche Stellung, am liebsten im Oberland.  
 Angebote unter Nr. 805 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.  
 Auf 1. Mai einfache, tüchtige **Verkäuferin** gesucht. — Kenntnisse der Kolonialwaren, sowie gute Zeugnisse erforderlich. — Kost und Wohnung im Hause. **Carl Maier** am Markt, Lörrach.

**In plombierten Säcken von netto 1 Ztr.**  
 werden regelmässig an bestimmten Tagen der Woche  
  
**Braunkohlen- Union Brikets**  
 in den einzelnen Stadtteilen durch Fuhrwerke angeboten. Das **Union-Braunkohlen-Briket** eignet sich für **Herde und Oefen jeden Systems**, verbrennt mit **starker, langanhaltender Hitze, ohne dabei merklich Rauch, Geruch, Russ oder Schlacken** zu hinterlassen und lässt sich durch das ökonomische Verbrennen **Dauerbrand** erzielen und kostet  
**Mk. 1.25 per Ztr. frei Keller oder Wohnung, gegen Kasse.**  
 Ich übernehme auch zu vorstehendem Preis Abonnements auf regelmässige Lieferung beliebiger Mengen an bestimmten Wochentagen. — Bei Mehrabnahme billiger.  
**H. Mülberger, Karlsruhe**  
 Reederei. Kohlen, Koks, Braunkohlen-Brikets.  
 Kontor: Karlstrasse 29a. Grosses Lager am Rheinhafen. Telephone 250.  
 Versand in Waggonladungen ab Werk und ab Rheinhafen.

**Gartenfiguren,**  
 legensgroß, und größer, werden billig abgegeben, ebenso Lorbeer- und Eibe-aubersäume.  
**Müppurrerstr. 18, ptr.**